

Für wen?

Ihr Kind oder ein Ihnen nahe stehendes Kind ist Opfer eines sexuellen Übergriffs geworden? Sie haben den Wunsch, sich mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, auszutauschen. Sie möchten Ihre Gedanken mitteilen und wünschen sich einen Erfahrungsaustausch mit anderen Betroffenen.

Dann sind Sie hier richtig!

Ziele:

- Aufarbeiten von Selbstzweifeln, Schuldgefühlen und Ängsten
- Erlernen, das Erlebte als Teil der Lebensgeschichte zu akzeptieren
- Mut fassen für die Zukunft
- Durch den Austausch mit anderen erkennen: „Ich bin nicht allein!“
- Vermittlung von Hilfen

Wo?

In den Räumlichkeiten von

wellenbrecher
Der Jugendhilfeträger

Kessenicher Straße 57
53879 Euskirchen
im zweiten Stock

Wann?

**Die Treffen finden jeden ersten
Donnerstag im Monat statt,
beginnend mit dem
07. April 2011
in der Zeit von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr**

Wichtige Bedingung:

Wir werden gegenüber Außenstehenden
keinerlei Angaben
über andere Teilnehmer und das in der
Gruppe Gesprochene machen!

Selbsthilfegruppe



Verein gegen sexuellen Missbrauch an
Mädchen und Jungen

**Treffpunkt
für Eltern und Bezugspersonen
von
sexuell missbrauchten Kindern und
Jugendlichen**

Kontakt:

Telefon: 02251/921717
mail: info@mumm-ev.de
homepage: www.mumm-ev.de
**Fachberaterin bei MumM:
Birgit Elble (Dipl.-Päd.)**

Missbrauchte Kinder leiden ein Leben lang.
Der seelische Schmerz ist nicht messbar.
Ihnen muss geholfen werden.

Was ist mit den Eltern und anderen Bezugspersonen?

Diese Menschen erleben eine große Betroffenheit, denn auch sie müssen mit den Folgen des Missbrauchs leben.
Sie fühlen sich hilflos und verwirrt, mitten in einer Vielfalt von Emotionen.



Sie werden mitgenommen in unendliche Höhen, um kurz danach wieder in unsagbare Tiefen eingetaucht zu werden.



Spendenkonto Volksbank Euskirchen:
Nr: 121 122 014, Bankleitzahl: 382 600 82
Spendenkonto KSK Euskirchen:
Nr: 100 572 7, Bankleitzahl 382 501 10

Ihr Kind oder ein Ihnen nahe stehendes Kind ist sexuell missbraucht worden.

Sie selbst leiden unter den Folgen dieser Belastungen.

Sie spüren Angst, haben Selbstzweifel, tragen Schuldgefühle in sich und fühlen sich häufig allein gelassen.

Sie wollen einfach helfen, können aber nur hilflos da stehen, weil Sie nicht wissen, was richtig und was falsch ist.

Sie wollen sich kümmern und wissen, Sie dürfen sich selbst auch nicht vergessen.



